

## **Nachhaltige Bauschuttzubereitung in Eggebek: Bodenwaschanlage nimmt Betrieb auf**

Erfahren Sie mehr über die neue Bodenwaschanlage in Eggebek, die täglich bis zu 1.000 Tonnen Bauschutt reinigt und dabei umweltfreundlich agiert. Von Frank Goldenstein.

### **Umweltfreundliche Innovation in Eggebek: Bodenwaschanlage zur nachhaltigen Ressourcennutzung**

Eine bahnbrechende Entwicklung hat sich in Eggebek im Kreis Schleswig-Flensburg vollzogen, die auf eine nachhaltige und umweltbewusste Zukunft hindeutet. Die neu eröffnete Bodenwaschanlage auf dem ehemaligen Militärflugplatz bringt frischen Wind in die Art und Weise, wie wir mit Bauschutt und Bodenmaterial umgehen.

Die Anlage, die vor anderthalb Jahren erbaut wurde und nun offiziell in Betrieb ist, kann täglich beeindruckende 1.000 Tonnen an Bauschutt und leicht kontaminiertem Boden verarbeiten. Mit einer Investition von insgesamt elf Millionen Euro, wovon 2,8 Millionen Euro Landesförderung stammen, leitet Betreiber Hans-Peter Carstensen eine neue Ära in der regionalen Ressourcenzubereitung ein.

### **Auswirkungen auf die Umwelt und Ressourcennachhaltigkeit**

Die Bedeutung dieser Innovation liegt insbesondere in der

Begrenzung des Platzes auf Deponien und der nachhaltigen Nutzung von Naturkies. Die Bodenwaschanlage zielt darauf ab, weniger Material auf Deponien zu lagern und natürliche Ressourcen wie Kies effizienter zu nutzen. Durch das mehrfache Sieben und Waschen des Materials entstehen am Ende sauberer Sand und Kies in sechs verschiedenen Korngrößen, die weitere Verwendungsmöglichkeiten bieten.

Die zertifizierte Neuware mag zwar aktuell etwas teurer sein als herkömmlicher Kies aus einem Kieswerk, aber die Nachhaltigkeit und Wiederverwendbarkeit von bis zu 85 Prozent des Materials rechtfertigen diesen Schritt. Diese Materialien finden beispielsweise Anwendung im Straßenbau oder als Untergrund für Gebäude, was langfristig zu einer Reduzierung des Ressourcenverbrauchs beiträgt.

## **Nachhaltiges Wasserrecyclingsystem**

Ein weiteres innovatives Merkmal der Bodenwaschanlage ist das Wiederverwertungssystem für Wasser. Die Anlage benötigt täglich 200.000 Liter Wasser, das jedoch kontinuierlich aufbereitet wird. Durch die Zugabe eines biologischen Polymers im Kreislauf werden Schweb- und Schadstoffe im Wasser gebunden und abgesondert. Der resultierende Filterkuchen, der etwa 15 Prozent des Materials ausmacht, kann möglicherweise einem weiteren Verwendungszweck zugeführt werden. Dieser nachhaltige Wasserkreislauf ermöglicht es, dass das gereinigte Wasser erneut in der Anlage verwendet werden kann.

Obwohl die Bodenwaschanlage in Eggebek nicht in der Lage ist, stark verschmutztes Material wie den Boden des Schleswiger Wikingecks zu recyceln, deutet die Entwicklung auf eine vielversprechende Zukunft hin. Der Betreiber plant langfristig einen umfassenden Entsorgungsbetrieb um die Anlage herum aufzubauen, was jedoch noch einer Zertifizierung bedarf.

## **Ausblick auf eine nachhaltige Zukunft**

Das Hervortreten innovativer Technologien und Anlagen wie die Bodenwaschanlage in Eggebek zeigt, dass eine nachhaltige Ressourcennutzung und Umweltschutz Hand in Hand gehen können. Der Weg zu einer Kreislaufwirtschaft, in der natürliche Ressourcen effizient genutzt und wiederverwertet werden, ist ein wichtiger Schritt in Richtung Umweltschutz und Nachhaltigkeit.

- **NAG**

Details

**Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](https://www.n-ag.de)**